



Eines der berühmtesten Opernhäuser der Welt: die Semperoper

Kulturleben

Barockstadt Dresden und Semperoper – das sind die kulturellen Schlagworte, an die jeder denkt. Dabei gibt es noch so viel mehr: moderner Tanz und Märchen, Knabenchöre und Kabarettisten, Jugendtheater und Stummfilme.

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm kann vor Ort in den verschiedenen Stadtmagazinen (→ Dresden von A bis Z) recherchiert werden oder im Netz auf dresden.de/veranstaltungen.

Oper, Operette, Ballett

Programm und Qualität der klassischen Musikbühnen der Stadt kann man mit nur einem Attribut umschreiben: erstklassig – und das seit Jahrhunderten. Auch der moderne Tanz schlug gleich zu Beginn Wurzeln in der Stadt: Schließlich hatten die Großmeisterinnen **Mary Wigman** und **Gret Palucca** in Dresden ihre Tanzschulen.

Sächsische Staatsoper „Semperoper“ und SemperOper Ballett

Dresdens auf eine über 300-jährige Tradition zurückblickendes Opernhaus ist ein Touristenmagnet ersten Ranges. Den Uraufführungsort des „Tannhäuser“ (im Vorgängerbau), des „Rosenkavalier“ und der „Elektra“ wollen Gäste aus aller Welt zumindest einmal bei einer Opernaufführung erleben. Die im bundesweiten Vergleich super ausgelastete Semperoper hat einen enormen Anteil ausländischer Gäste. Wie eine Wirtschaftsstudie zeigt, erzeugt jeder in der Semperoper eingesetzte Euro mindestens das Vierfache an Umsätzen in Dresden. In die Semperoper geht man aber schon lange nicht mehr nur wegen der Arien, auch das moderne Weltklasse-Ballett sorgt für spannende Abende. **Spielplan und Karten** auf semperoper.de. **Tageskasse** in der Schinkelwache Mo–Fr 10–18, Sa 10–17 Uhr; **Abendkasse Semperoper** (mit Stehplatz-Verkauf) öffnet 1 Std. vor Vorstellungsbeginn in der Zentralgarderobe. Straba 4, 8, 9 Theaterplatz.

MeinTipp Sekt und Schnittchen in der Pause: gibt's auch ohne anzustehen dank einer Vorbestellung unter gastronomie-semperooper.de.

Semper Zwei

Im Gebäude des alten Opernrestaurants finden Sie eine Experimentier-Kammerbühne im besten Sinn, mit großer unmittelbarer Nähe und einem ausgesprochen jungen Programm und Publikum. Regelmäßig gibt es hier auch Musiktheater für Kinder!

Karten → Semperooper. **Abendkasse** 30 Min. vor Vorstellungsbeginn.

Staatsoperette

Die Staatsoperette Dresden ist das einzige Nur-Operettentheater Deutschlands. 2016 ist es zusammen mit dem tjg. theater junge generation in ein gänzlich neues Haus in der Dresdner Innenstadt gezogen (die Staatsoperette residierte seit 1947 im Apollo-Theater im östlichen Vorort Leuben). Jetzt geben die Soubretten im vorbildlich sanierten und umgebauten Kraftwerk Mitte den Ton an. Ziemlich beeindruckend ist der vulkanisch schwarz-rote Zuschauerraum mit 700 Plätzen (alle mit guter Sicht). Neben Operetten werden Musicals und kleinere Opern – darunter viel Mozart – aufgeführt, wobei nichtdeutschsprachige Stücke meist in der Übersetzung gespielt werden.

Staatsoperette Dresden, Kraftwerk Mitte 1 (Wetliner Platz), Karten im Vorverkauf bzw. online günstiger, bei Karten für denselben Tag wird ein Aufschlag fällig, **Kasse** (im Foyer) Di–Fr 12–18 Uhr, Sa 16–18 Uhr, So/Fei nur Abendkasse. Abendkasse 1 Std. vor Vorstellungsbeginn. Tickets auf staatsoperette.de. S 1, 2 oder Straba 1, 2, 6, 10 Bahnhof Mitte; Straba 12 Schwimmhalle Freiburger Platz.

MeinTipp Der Pausenimbiss in der Staatsoperette hat ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis.

Dresden Frankfurt Dance Company

William Forsythe, einer der wichtigsten zeitgenössischen Choreografen – von vielen als der wichtigste angesehen – hatte seine Forsythe Company (neben Frankfurt am Main) im Dresdner Stadtteil Hellerau angesiedelt. Dort steht der Truppe in der noch vor dem Ersten Weltkrieg entstandenen Gartenstadt (→ S. 110) das Festspielhaus zur Verfügung, das mit einer Reihe größerer und kleinerer Arbeits- und Aufführungssäle aufwarten kann. Auch wenn Forsythe 2014 die Leitung an sein Ensemblemitglied, den italienischen Tänzer und Choreografen Jacopo Godani, weitergab, auf dem Spielplan soll sich nach wie vor eines der Werke von Forsythe wiederfinden. Abgehackte Bewegungen, starke Krümmungen, scheinbar den Rhythmus brechende Sprünge und die Verwendung unüblicher Elemente sind ihr Markenzeichen.

Mehr über die Ballettruppe erfahren Sie unter dresden-frankfurt-dancecompany.com. Die Dresdner „Niederlassung“ ist im Festspielhaus Hellerau, Karten/Programm auf hellerau.org. Vorverkauf am besten online. Alternativ ab 1 Std. vor der Vorstellung an der Abendkasse. Straba 8 Festspielhaus Hellerau.

Orchester, Chöre und Konzerte

Bereits Mitte des 15. Jh. existierte in Dresden eine Hofkantorei, aus der im späten 16. Jh. die Hofkapelle hervorging, die 57 Jahre lang von Heinrich Schütz (1585–1672) geleitet wurde, dem „Vater der deutschen Musik“. Welches Orchester im deutschsprachigen Raum kann sich mit dieser langen Musiktradition messen? Nicht einmal die Wiener Philharmoniker in ihrer Funktion als Staatsopernorchester! Und Dresden hat ein zweites renommiertes Orchester, die Dresdner Philharmonie, die auch schon 1870 gegründet wurde. Vom Orchester der Hochschule für Musik und den verschiedenen Chören ganz zu schweigen.

Sächsische Staatskapelle Dresden

Dass ein staatliches Orchester wie die Staatskapelle Dresden gleichzeitig das Orchester der Staatsoper ist, stellt keinen Einzelfall dar, in Wien und Berlin machen es die jeweiligen Philharmoniker nicht anders. Bis in die Mitte des 19. Jh. hätte ein Orchester von den Einnahmen durch Konzerte nicht leben können. Erst zur Zeit der Romantik und in der Gründerzeit fanden die Aufführungsabende der (Wiener) Klassik und der damaligen zeitgenössischen Konzertmusik von Brahms bis Schumann genug Interesse, um ein Orchester damit am Leben zu erhalten. Die Doppelfunktion ist also alt und wie hier in Dresden

fast immer Indiz für einen hohen Standard. Die Konzerte des Orchesters finden in der Regel in der Semperoper statt. Übrigens: Einzelne Mitglieder sind zusammen mit den Dresdner Kapellknaben heute noch bei Festgottesdiensten in der Hofkirche zu hören. Sie erfüllen dann ihren historisch begründeten Orchesterdienst, denn bei der Gründung war die heutige Staatskapelle noch schlicht feudal die Hofkapelle und seit ihrer Gründung 1548 für die geistliche Musikgestaltung verantwortlich.

Adresse/Karten → Sächsische Staatsoper.

Dresdner Philharmonie

Das zweite große Orchester der Stadt, die Dresdner Philharmonie, existiert bereits seit 1870. Sein „Ehrenmusikdirektor auf Lebenszeit“ *Kurt Masur* – von 1967 bis 1972 Chefdirigent der Philharmoniker – war dem Orchester bis zu seinem Tod im Dezember 2015 eng verbunden. Spektakulär und mein ausdrücklicher Tipp sind immer die Konzerte mit den Artists in Residence.

Traditioneller Spielort war und ist wieder der Festsaal im Kulturpalast – in dem es mittlerweile auch wieder eine empfehlenswerte Gastronomie gibt. Daneben gibt es noch andere Spielstätten (z. B. Lichthof des Albertinums, Frauenkirche, Großer Saal des Hygienemuseums, Schauspielhaus, Kreuzkirche und Kraftwerk Mitte). Die Kartenpreise sind im Vergleich zur Staatskapelle gemäßigt, nur für die Silvester- und Neujahrskonzerte sowie jene in der Frauenkirche muss man tiefer in die Tasche greifen (die billigen Plätze in der Frauenkirche haben eine sehr problematische Akustik).

Dresdner Philharmonie, Ticketservice im Kulturpalast, Schlossstr. 2, ☎ 4866866, dresdnerphilharmonie.de. Karten online sowie 1 Std. vor Beginn an der Abendkasse. Führungen (Termine im Internet) 8 €, erm. 4 €. Straba 1, 2, 4 Altmart.



Eine Orgel spielt immer

Dresden im Kasten

Dresden setzt Zeichen! – gegen Fremdenhass und Ausländerfeindlichkeit

2015, auf dem Höhepunkt der Flüchtlingswelle: Auf der einen Seite sorgten die wöchentlichen Versammlungen der Pegida für negative Schlagzeilen in der Presse. Auf der anderen Seite schossen zig Organisationen und Gruppen aus dem Boden, die sich für humanitäre Hilfe und Integration einsetzten. Vor allem Akteure aus den Bereichen Kultur und Wissenschaft bezogen eindeutig und öffentlich Position, egal, was man 2015/2016 in Dresden besucht oder besichtigt hat, sofort stieß man an der Fassade oder am Eingang auf große Banner, Fahnen und Tafeln der **Initiative weltoffenes Dresden**. „Das Land, das die Fremden nicht beschützt, geht bald unter“ prangte weithin sichtbar unter der Zitronenpresse an der Hochschule für Bildende Künste.

Federführend war das Staatsschauspiel, das jeden Montagnachmittag im Montagscafé im Kleinen Haus unter dem Motto „Refugees are welcome here“ einen offenen Treffpunkt für Dresdner und Geflüchtete anbot. Zweiter Organisator war das Festspielhaus Hellerau, das inhaltlich starke Beiträge lieferte, so z. B. über die Roma als zentrale Bereicherung europäischer Kultur.

Es gab weitere Beispiele: Das Militärhistorische Museum der Bundeswehr machte genauso mit wie der Jazzclub Tonne, das Verkehrsmuseum genauso wie zwei Dresdner IT-Unternehmen, die die Smartphone-App „Welcome App Dresden“ entwickelten, die Flüchtlingen den Weg u. a. durch die Behörden erleichtert.

Überall im Stadtbild bemerkbar war die Kampagne der Kommune: **Die Welt bereichert Dresden. Jeden Tag**. Das stand auf Dresdner Gelb an der Straßenbahn, der Sparkasse, an den Stadtwerken („Strom und Wasser kennen keine Grenzen“) oder den Wagen der Stadtreinigung. Die Slogans, die zum Teil Ergebnisse eines Reimwettbewerbs sind, waren nicht immer geistreich, zeigten aber deutlich, welches Image die Stadt von sich verbreiten wollte.

Zwischenzeitlich hat die Brisanz nachgelassen, die Probleme, die gemeistert werden müssen, sind alltäglicher geworden, und statt der großen Kampagnen sind zig kleinere Gruppen und Initiativen mit der Integrationsarbeit beschäftigt. Die Plattform, auf der man sich über die meisten Angebote und Veranstaltungen informieren kann, finden Sie auf dresdenfueralle.de. Übrigens: Das Montagscafé im Kleinen Haus des Staatsschauspiels gibt es noch immer, es wurde 2023 für den „Deutschen Engagementpreis“ nominiert. Schauen Sie doch einfach zwischen 17 und 22 Uhr vorbei.



Konzerte an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Ein neuer Konzertsaal mit hochmoderner Ausstattung und toller Akustik, mehrere Orchester und Ensembles, mehrere Hundert Veranstaltungen und junge Talente, die motiviert bis in die Fingerspitzen und Stimmritzen sind – die Aufführungen an der Musikhochschule sind mein Geheimtipp, wenn mir alles andere zu teuer oder zu altbacken oder zu lange schon ausverkauft ist. Hochschule für Musik, Wettiner Platz 13, hfmdd.de. Eintrittskarten auf der Website, Restkarten an der Abendkasse (öffnet 1 Std. vor Beginn).

MeinTipp Immer wieder heißt es Eintritt frei bei den Darbietungen der Studierenden!

Ensemble Frauenkirche

Der Frauenkirchenkantor Matthias Grünert ist Gründer und Leiter dieses Ensembles, das sich aus Künstlern der beiden Orchester der Stadt zusammensetzt und vor allem in der Frauenkirche musiziert. In der Frauenkirche finden zusätzlich zahlreiche Konzerte statt

(vor den billigen Plätzen wird in diesem Buch aus Gründen der Akustik gewarnt).

Karten beim Ticketservice Frauenkirche, Georg-Treu-Platz 3 (1. OG), Mo–Fr 10–17 Uhr, sowie auf frauenkirche-dresden.de und bei den Vorverkaufsstellen (z. B. Dresden Information). Abendkasse (Zugang D) mind. 1 Std. vor den Aufführungen.

Dresdner Kreuzchor

Fast so berühmt wie der Leipziger Thomanerchor oder die Wiener Sängerknaben ist der Kreuzchor, einer der ältesten Knabenchöre der Welt. Seit dem 19. Jh. hat er von Kantoren profitiert, die seine künstlerische Leistung aufpolierten und ihn bereits in den 1930er-Jahren auf Welttourneen begleiteten. Eine Legende ist Rudolf Mauersberger, der den Chor von 1931 bis zu seinem Tode 1971 leitete. Aufführungen finden in der Kreuzkirche und gelegentlich an anderen Orten statt. An Samstagen um 18 Uhr (Winter 17 Uhr) gibt es eine Kreuzchorvesper. Auch die Sonntagsgottesdienste um 9.30 Uhr werden oft von den Kruzianern mitgestaltet.



Theater gibt's auch auf der Straße

Konzertkasse der Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6 (gegenüber der Kirche), kreuzkirche-dresden.de, Mo 10–14 Uhr, Mi 14–18 Uhr und 90 Min. vor Konzertbeginn. Karten auch online sowie bei Vorverkaufsstellen. Straba 1, 2, 4 Altmärkt.

Theater

Dresdens Theatertradition ist kaum weniger eindrucksvoll als die von Oper und klassischer Musik. Ein Komödienhaus auf dem Taschenberg präsentierte von 1667 bis 1707 Theaterstücke. Es wurde gefolgt vom Alten Hoftheater (auch „Moretti-Theater“ genannt), das von 1771 bis 1841 bespielt wurde. Im Theater auf dem Linckeschen Bade fanden von 1776 bis 1858 Aufführungen statt, im heute noch, wenn auch in anderer Form existierenden Societaets-theater ab ca. 1775.

Im ersten Semperschen Hoftheater (damals waren Oper und Theater noch nicht strikt getrennt) erfolgte 1841 die Premiere von Goethes „Iphigenie“. Bedeutende Schauspieler traten ab 1871 im 1945 zerstörten Albert-Theater am Albertplatz auf ebenso wie im Komödienhaus (1923 bis 1945), im Residenz-Theater (1872 bis 1945), im Neuen Schauspielhaus (seit 1913) und im Festspielhaus Hellerau (seit 1911).

Staatsschauspiel Dresden

Das Schauspielhaus neben dem Zwinger und das Kleine Haus in der Neustadt (ehemals „Tonhalle“) bringen vor allem klassische und moderne Theaterstücke unterschiedlichen Schweregrades. Nach erfolgter Außen- und Innen-Auffrischung des Schauspielhauses (2007) und mehreren Intendantenwechseln hat sich das Niveau der Anstalt deutlich gehoben, wozu eine ganze Reihe sowohl beim Publikum als auch bei den Kritikern erfolgreicher Premieren beitrug. Im städtischen Leben bezieht das Theater auch gesellschaftspolitisch Position, es war bei der „Initiative welt-



Das Kleine Haus in der Neustadt

offenes Dresden“ ganz vorne dabei, und mit seiner Bürgerbühne entwickelt es ganz neue Formen, mit dem Publikum zu spielen und den Dresdner(inne)n jeder Herkunft und Hautfarbe eine Bühne zu bieten. Nur das Aus des erstklassigen Theaterrestaurants „William“ stimmt die Autorin noch immer traurig.

Schauspielhaus, Theaterstr. 2, Karten an der Tages- und Abendkasse (für alle Spielstätten) Mo–Fr 10–18.30, Sa 12–18.30 Uhr, online unter staatsschauspiel-dresden.de sowie an den anderen Vorverkaufsstellen (z. B. Dresden Information). Straba 1, 2, 4, 8, 9, 11 Postplatz.

Kleines Haus, Glacisstr. 28, Neustadt, Tages- und Abendkasse Mo–Fr 14–18.30 Uhr, Tickets/Adressen wie oben. Ein nettes Bistro gibt's hier auch. Straba 3, 7, 8 Albertplatz.

Comödie Dresden

Boulevardtheater, Kabarett, Kindertheater und der eine oder andere Solo-Abend oder Vortrag stellen den Spielplan im World Trade Center in der Wilsdruffer Vorstadt, die sich nur durch die Eintrittskarten finanziert (auf der anderen Seite des WTC gibt es noch das Boulevardtheater Dresden; → S. 244).

244 Nachlesen & Nachschlagen

Comödie Dresden, Freiburger Str. 39 (im WTC), Kasse Mo–Sa 13–18 Uhr sowie 1 Std. vor Beginn oder auf comodie-dresden.de. Straba 7, 10, 12 Freiburger Straße.

Societaetstheater

Das ursprüngliche Dresdner Societaetstheater wurde 1776 als Liebhabertheater gegründet. Bürgerliche Laien wollten damit dem Hoftheater eine deutschsprachige Bühne mit hohem moralischem Anspruch entgegensetzen. Etwa 50 Jahre später musste man schließen. In den 1980er-Jahren wurde das barocke Theater wiederaufgebaut. Das neue Societaetstheater eröffnete 1999 als städtische gGmbH und ist ein modernes Kammertheater. Auf dem Programm finden sich Festivals, moderner Tanz, musikalische Soloabende und Gastspiele kleiner Produktionen sowie mitunter anspruchsvolle Eigenproduktionen – die oft die Gattungsgrenzen zwischen Schauspiel, Performance und Tanz überschreiten.

Societaetstheater, An der Dreikönigskirche 1 a, Neustadt. Tickets auf societaetstheater.de. Kasse Di–Sa 15–20 Uhr, Abendkasse 1 Std. vor Vorstellungsbeginn. Straba 3, 6, 7, 8, 11 Albertplatz oder 4, 9 Neustädter Markt.

MeinTipp Das Theaterrestaurant **Melina** ist eine Empfehlung von mir (→ S. 96), Reservierung unter ☎ 82610918.

Theaterruine St. Pauli

In der Ruine der St.-Pauli-Kirche, einem 1889 bis 1891 entstandenen neogotischen Klinkerbau im Hechtviertel, finden seit 1999 sommerliche Theaterabende statt, mittlerweile gibt's auch eine Überdachung. Von April bis in den Oktober wird Erhabenes kräftig gekürzt und durch die Mangel gedreht (Goethes „Zauberflöten“-Fortsetzung), und das Publikum darf mitmachen. Herrlich witzig war zum Beispiel „Siegfried – ein Germanical“.

Verein Theaterruine St. Pauli, Königsbrücker Platz (Leipziger Vorstadt/Äußere Neustadt), Ti-

ckets auf pauliruine.de oder an der Abendkasse. Straba 7, 8 Tannentraße oder Bus 64 Rudolf-Leonhard-Straße.

Boulevard Theater Dresden

Im früheren Theater Wechselbad gastieren Klassiker des Boulevards, Konzerte (von Ulla Meinecke über Jazz bis zum Hildegard-Knef-Abend), sehr viel Musikkabarett bekannter Größen und Revival-Shows geboten. Außerdem Lesungen, z. B. Wladimir Kaminer. Ein festes Ensemble gibt es in diesem zweiten Boulevardtheater im World Trade Center (→ Comödie Dresden) nicht – eigene Inszenierungen werden mit Gästen besetzt, ganze Ensembles werden für Gastspiele engagiert.

Boulevard Theater Dresden, Maternistr. 17 (östliche Flanke des WTC), Tickets an der Kasse Mo–Fr 11–18.30 Uhr sowie 1 Std. vor Vorstellungsbeginn oder auf boulevardtheater.de. Straba 7, 10, 12 Freiburger Straße.

Felsenbühne Rathen

Im Halbrund des Theaters unter den Rathener Felsbastionen werden im Sommer (Anf. Mai bis Mitte Sept.) vor allem populäre Stücke gezeigt, die von der Oper („Freischütz“ und „Zauberflöte“) über Musical und Schauspiel bis zu Kinderstücken reichen. Die Felsenbühne Rathen wird von den Landesbühnen Sachsen bespielt.

Infos und Karten bei Felsenbühne Rathen, Amsegrund 17, 01824 Kurort Rathen, landesbuehnen-sachsen.de und bei den Landesbühnen in Radebeul, Kasse vor Ort Mai bis Sept. bei Nachmittagsvorstellungen 2 Std. vor Beginn, abends 3 Std. vorher. Bahn S 1 Kurort Rathen.

Theater für Kinder und Jugendliche

tjg. theater junge generation: Dieses Theater für Kinder und Jugendliche, das zu DDR-Zeiten besonders gefördert wurde, hat die Wende bestens überstanden, mit über 600 Vorstellungen im Jahr zählt es zu den größten Kinder- und Jugendtheatern im deutschen Sprach-

raum, und es ist seit 2016 zusammen mit der Staatsoperette Hausherr im Kraftwerk Mitte – wobei auch das Puppentheater (s. u.) mit in den Theaterbau aufgenommen wurde. Nicht nur das sanierte riesige Backsteingebäude kann sich sehen lassen – pro Spielzeit findet man bis zu 13 Premieren auf dem Programm. Die Stücke richten sich an verschiedene Altersgruppen von 4 bis 14+ Jahren; die Preise sind familienfreundlich. Zum festen Theaterbetrieb auf drei Bühnen kommen zwei Sommerspielstätten im Großen Garten sowie im Zoo. tjg. theater junge generation, Kraftwerk Mitte 1 (Wettiner Platz), Karten an der Kasse (im Foyer) Di–Fr 12–18, Sa 16–18 Uhr, an der Abendkasse 1 Std. vor Vorstellungsbeginn oder auf tjg-dresden.de. S 1, 2 oder Straba 1, 2, 6, 10 Bahnhof Mitte; Straba 12 Schwimmhalle Freiburger Platz.

Puppentheater: Das Dresdner Puppentheater, eine Sparte des tjg. (s. o.), gibt es seit 1952. Die letzten Jahrzehnte war es im legendären Rundkino an der Prager Straße zu Hause, jetzt ist die Kleine Bühne im Kraftwerk Mitte Spielstätte. In der Sommersaison spielt das Puppentheater auch im Sonnenhäusl im Großen Garten. Auf dem Programm feh-

len weder der Kasper noch der gestiefelte Kater, doch auch Franz Kafkas „Process“ wurde als Erwachsenenstück für die Puppenbühne adaptiert.

Karten, Anfahrt und andere Infos → tjg.theaterjungegeneration.de.

Kabarett, Kleinkunstabühnen

Die **Herkuleskeule** gilt als eines der besten deutschen politischen Kabaretts – mit Pfiff und Biss und ohne Sommerpause! Der Gründer Manfred Schubert verstand es zwischen 1961 und 1989, wie das sonst nur der Leipziger „Pfefermühle“ und der Berliner „Distel“ gelang, subtile Kritik in das von oben verordnete Polit-Kabarett einfließen zu lassen. Seit 2017 teilt sie im frisch renovierten Kulturpalast und damit in der allerersten Reihe aus.

Herkuleskeule im Kulturpalast, Schlossstr. 2, Mo–Mi 10–16, Do/Fr 13–18, Sa 19–20 Uhr, Abendkasse 1 Std. vor Vorstellungsbeginn, Tickets auch auf herkuleskeule.de. Straba 1, 2, 4 Altmärkt.

Kabarett Dresden & Schuch: Das ehemalige Kabarett Breschke und Schuch bzw. **Dresdner Friedrichstadt Palast** setzt seit dem letzten Namenwechsel



Der Theaterkahn auf der Elbe

2025 wieder auf klassisches Kabarett, wobei vor allem Wessis hier nicht alles lustig finden.

Wettiner Platz 10 (Eingang Jahnstraße), Kasse Mi–Fr 12–18 Uhr und Abendkasse 1 Std. vor Beginn, Programm und Karten auf kabarett-dresden-schuch.de oder unter ☎ 4904009. Mit der S-Bahn bis Bhf. Dresden Mitte, Straba 1, 2, 6, 10 Bahnhof Mitte.

Theaterkahn Dresden – Dresdner Brettli: „Theater für Cabaret, Musik und Literatur“ nennt sich der Kahn, der unterhalb des Italienischen Dörfchens angelegt hat. Das schließt auch Comic-Lesungen und Poetry Slam mit ein.

Terrassenufer (an der Augustusbrücke), Tageskasse Di–Fr 15–18 Uhr, Abendkasse 1 Std. vor Beginn, theaterkahn-dresden.de. Straba 4, 8, 9 Theaterplatz.

Kinos

Programm für Dresden auf kinokalen-der.com und in der Gratis-Programmzeitschrift „Kinokalendar“, die in den Kinos, der Touristeninfo, den Filialen der Stadtbibliothek und anderswo ausliegt.

Neues Rundkino: In dem Bau, der schwer an die Science-Fiction-Filme von anno dazumal erinnert, sitzt man

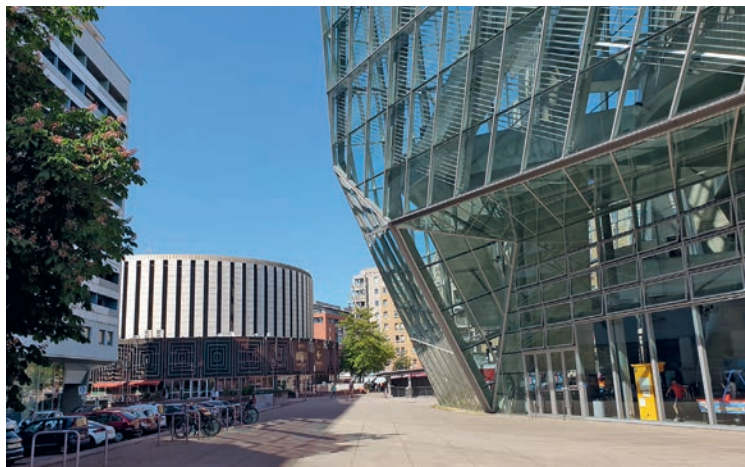
vor Sachsens größter Leinwand – das 1972 eröffnete Rundkino war mal ein Uraufführungskino für 3-D-Filme und zeigt heute vor allem Mainstream, aber auch die internationalen Klassik-Live-Aufführungen aus MET, Royal Opera House und Co.

Prager Str. 6, Programm und Tickets auf cinplex.de/dresden. Straba 7, 8, 9, 11 Walpurgisstraße.

Cineplex Kristallpalast Dresden: Der schräge Glaskristall, der unweit der Prager Straße (aber von dieser aus nicht sichtbar) gestrandet ist, ist ein Werk der Wiener Architektengruppe Coop Himmelb(l)au und entstand 1998. Bewundernswert und spannend zu entdecken, wie die Architekten die Säle in die ungewöhnliche Konstruktion eingeschichtet haben. Allein schon dafür lohnt sich der Besuch des Multiplex-Kinos.

St.-Petersburger-Straße 24 a, Programm und Tickets auf ufa-dresden.de. Straba 3, 7, 8, 9, 11 Walpurgisstraße.

Schauburg: Von außen wirkt dieses 1927 eröffnete und im Krieg nicht zerstörte (aber zu DDR-Zeiten zweimal und 1994 nochmals umgebaute) Traditionskino an der Königsbrücker Straße, eher



Zwei Kino-Generationen: Rundkino und Kristallpalast



Die Schauburg, 20er-Jahre-Kino an der Königsbrücker Straße

etwas abweisend. Eher einladend das Programm, das Züge eines Programmkinos mit leicht alternativem Touch (und schon mal Off-off-Produktionen) sowie die üblichen rasch verwesenden Tage-shits verbindet. Alternative und studentische Klientel, günstige Eintrittspreise. Königsbrücker Str. 55, Programm und Tickets auf schauburg-dresden.de. Straba 7, 8, 13 Bischofsweg.

Thalia: Das Kino plus Café und großem Biergarten im Sommer liegt im Szeneviertel Äußere Neustadt und ist selbst voll Teil der Szene. Sein Slogan lautet „Cinema, Coffee and Cycling“. Liebevoller Filmauswahl – das Kino gehört zur Kinokooperative Dresden – und ein gutes Kontrast-Programm zu den Multiplexhäusern.

Görlitzer Str. 6, thalia-dresden.de. Straba 13 Görlitzer Straße.

Zentralkino: Das ehemalige „Kino im Dach“ ist von der Schandauer Straße in die Neue Mitte umgezogen und setzt hier weiter auf handverlesene Filme.

Kraftwerk Mitte 16, u. a. S-Bahn 1, 2 und Straba 7 und 10 Mitte oder Freiburger Straße, zentralkino.de.

Programmkino Ost: Feinstes Programm kino im östlichen Dresdner Stadtteil Striesen – und das zu allgünstigsten Preisen.

Schandauer Str. 73, Straba 4, 10 und Bus 85, 86 Altenberger Straße, programmkino-ost.de.

Kino Im Kasten (KIK): studentisches Programm kino im Uni-Hörsaal. Außerdem Überraschendes aus der Filmgeschichte, Dokumentationen, Klassiker ...

August-Bebel-Str. 20, auf Facebook, Instagram oder X.

Museumskino: In den Technischen Sammlungen Dresden werden an (fast allen) Freitagen und Samstagen Filme gezeigt, die längst nicht mehr zu sehen sind, etwa in einer Stummfilmreihe mit Live-Klavierbegleitung. Und selbstverständlich rattert im Vorführraum noch das 35- und 16-mm-Material durch den Projektor.

Technische Sammlungen, Junghansstr. 1–3, Kartenreservierung/Auskunft ☎ 4887272, Programm auf tsd.de unter „Museumskino“. Straba 4, 10 Pohlandplatz.

Filmnächte am Elbufer: → Feste, Feiertage und Events!